

BiVIS — BibliotheksVerwaltungssystem der
Informatik-Bibliothek Saarbrücken

Pflichtenheft

Dag Kröper

19. Februar 2002

Inhaltsverzeichnis

1	Funktionalität von BiVIS aus der Sicht der Anwender und Kunden	1
1.1	Bestellung und Schenkung von Büchern und Zeitschriften	1
1.1.1	Bestellung von Büchern	1
1.1.2	Schenkung	1
1.1.3	Zeitschriften	1
1.2	Kunden und Ausleihe	2
1.2.1	Kunden	2
1.2.2	Ausleihe	2
1.2.3	Vorbestellung	2
2	Zielbestimmungen	2
2.1	Musskriterien	2
2.2	Wunschkriterien	3
2.3	Abgrenzungskriterien	3
3	Produkteinsatz	4
3.1	Anwendungsbereiche	4
3.2	Zielgruppen	4
3.3	Betriebsbedingungen	4
4	Produkt-Umgebung	5
4.1	Software	5
4.1.1	Server	5
4.1.2	Client	5
4.2	Hardware	5
4.3	Orgware	5
5	Produkt-Funktionen	6
5.1	Literaturbestandsverwaltung	6
5.1.1	Titelaufnahme	6
5.1.2	Zeitschriften	8
5.1.3	Bestellungen	8
5.2	Kundenverwaltung	8
5.3	Ausleihverbuchung	9
5.4	Buchhaltung	10
5.5	Konfiguration	10
5.6	Programmsteuerung	11
6	Produkt-Daten	12
6.1	Stammdaten	12
6.2	Lokaldaten oder Exemplardaten	12
6.3	Konfigurationsdaten	12
7	Produkt-Leistungen	14
8	Benutzeroberfläche	14

9	Qualitäts-Zielbestimmung	14
10	Globale Testfälle	14
11	Glossar	15

1 Funktionalität von BiVIS aus der Sicht der Anwender und Kunden

Wir betrachten hier die Funktionalität, die BiVIS aus der Sicht der Anwender und Kunden mitbringt. Dies kann man am anschaulichsten darstellen, indem man die Abläufe in der Fachrichtungsbibliothek beschreibt.

1.1 Bestellung und Schenkung von Büchern und Zeitschriften

Was wäre eine Bibliothek ohne Bücher oder wie kommen die Bücher in die Bibliothek? Es gibt hier grundsätzlich zwei Wege: die Bücher werden bestellt oder die Bibliothek bekommt die Bücher geschenkt. Der wichtigste Unterschied ist, dass es bei der Bestellung eine Rechnung gibt, die bezahlt werden muss. Also muss bei einer Bestellung ein Rechnungsdatensatz erzeugt werden.

1.1.1 Bestellung von Büchern

Betrachten wir nun den Vorgang der Bestellung. Bei einer Bestellung gibt der Anwender das zu bestellende Buch mit einigen Zusatzinformationen in das System ein. Diese Zusatzinformationen sind zum Beispiel der Lieferant, voraussichtlicher Preis oder Anzahl der Exemplare. Aus den eingegebenen Daten erstellt das System automatisch die entsprechenden Einträge in der Lokaldatenbank. Das System druckt nun auf Anweisung des Benutzers einen Bestellbrief für einen Lieferanten aus, oder versendet die Bestellung per E-Mail.

Zu diesem Zeitpunkt wurde von dem System ein Literaturstammdatensatz für jeden bestellten Titel und ein Lokaldatensatz und ein Rechnungsdatensatz für jedes bestellte Exemplar dieses Titels angelegt. Der Status jedes bestellten Exemplares wird auf 'bestellt' gesetzt.

Der Bibliotheksmitarbeiter muss nun die Lieferung der Bücher überwachen. Das System unterstützt ihn dabei, indem es dem Anwender mitteilt, welche Bestellungen, nach einem voreingestellten Zeitraum, noch nicht eingetroffen sind.

Trifft ein Buch ein, so wird der Status dieses Exemplars gesetzt und die Signatur zum Druck freigegeben. Der Rechnungsdatensatz kann jetzt aktualisiert werden. Das bestellte Buch ist nun für die Kunden der Bibliothek verfügbar.

1.1.2 Schenkung

Wird ein Buch als eine Schenkung inventarisiert, dann wird nur ein Stammdatensatz (falls noch nicht vorhanden) und ein Lokaldatensatz erzeugt. Da das Buch im allgemeinen schon vorliegt, kann man direkt den Status auf einen entsprechenden Wert setzen und die Signatur zum drucken freigeben.

1.1.3 Zeitschriften

Die Bestellung ist bei Zeitschriften identisch zu den Büchern. Es unterscheidet sich nur die Überwachung der Lieferung. Da Zeitschriften in bestimmten Zeitabständen erscheinen, muss der Eingang jedes Heftes überprüft werden. Wenn ein Jahrgang komplett ist wird er zum Binden freigegeben und in das Zeitschriftenarchiv eingestellt.

1.2 Kunden und Ausleihe

1.2.1 Kunden

Für jeden Kunden der Bibliothek wird ein Kundendatensatz, der Angaben zur Person und deren Ausleihen speichert. Damit eine Person ausleihberechtigt wird, muss er einen schriftlichen Antrag an die Bibliothek stellen. Nach dem Erstellen des Kundendatensatzes werden die Kundenangaben auf eine Kundenkarteikarte gedruckt. Der Kunde erhält daraufhin eine Begrüssungs E-Mail und ist ab diesem Zeitpunkt ausleihberechtigt in der Bibliothek für die Dauer eines vorher festgelegten Zeitraums.

1.2.2 Ausleihe

Ein ausleihberechtigter Kunde kann Bücher, die nicht von der Ausleihe gesperrt sind, für einen festgelegten Zeitraum ausleihen. Die Bibliothek erlaubt keine Selbstverbuchung, d. h. der Kunde muss das Buch von der Aufsicht als Ausleihe verbuchen lassen. Zur Ausleihverbuchung gibt der Anwender die Kundennummer des Ausleiher und die Signaturen der Bücher ein. Das System speichert die Ausleihe, das Ausleihdatum und das Ausleihende datum und druckt für jedes ausgeliehenes Buch einen Ausleihzettel. Der Ausleiher hat die Möglichkeit nach Ablauf der Leihfrist das Buch um die eingestellte Leihfrist verlängern zu lassen. Bei Rückgabe der Bücher wird das Rückgabedatum gespeichert, der Datensatz anonymisiert und für statistische Zwecke erhalten. Die Ausleihendaten werden regelmäßig von dem Bibliothekssystem automatisch überprüft. Sollte eine Leihfrist überschritten werden mahnt das System automatisch die ausstehenden Bücher bei dem Ausleiher an. Dies erfolgt per E-Mail und als Brief.

1.2.3 Vorbestellung

Falls ein Buch verliehen sein sollte kann ein Kunde dieses Buch für sich vorbestellen lassen. Der Ausleiher dieses kann es nicht mehr verlängern lassen und muss es nach Ablauf der Leihfrist zurückbringen. Nach Rückgabe des Buches wird der Vorbesteller automatisch benachrichtigt. Nur der Vorbesteller kann jetzt dieses Buch ausleihen. Nach einem festgelegten Zeitraum wird der Vorbestellungsvermerk gelöscht und das Buch steht wieder für alle Ausleiher bereit.

2 Zielbestimmungen

Das vorhandene Bibliotheksverwaltungssystem *IBBIB* der Fachrichtungsbibliothek Informatik soll durch ein wartungsfreundlicheres System ersetzt werden. Dabei darf keine bestehende Funktionalität verloren gehen.

2.1 Musskriterien

- Titelaufnahme
- Abgleichen der Autoren, Serien, Körperschaften und Verlage während der Titelaufnahme mit Stammdaten.
- Bestellungen aufnehmen/drucken oder versenden (E-Mail).

- Lieferungen bearbeiten, verwalten und ausstehende Lieferungen anmahnen.
- Zeitschriften bestellen und verwalten.
- Kunden eintragen, bearbeiten und löschen.
- Ausleihe eintragen, verlängern, austragen und ausstehende Ausleihen automatisch anmahnen.
- Vorbestellungen zur Ausleihe aufnehmen und automatische Benachrichtigung wenn die Ausleihe verfügbar ist.
- Export nach MAB2 zum Datenaustausch mit der Universitätsbibliothek.
- Katalogerstellung zum Datenaustausch mit IBIS.
- Buchhaltung: Konten einrichten, Budget verwalten, Statistiken erstellen.
- Leichtes Portieren auf andere Plattformen.
- Zugangskontrolle: Nicht jeder Anwender hat die selben Aufgaben und damit unterschiedliche Zugangsrechte auf das Programm und die Datenbank. Ausserdem sollen nicht Dritte von ausserhalb (Internet) auf das System zugreifen können.

2.2 Wunschkriterien

- Inventurunterstützung
- Import externen Daten (MAB 2, Refer)
- Statistik für Ausleihverbuchung
- Web-OPAC
- freie Erweiterbarkeit der Kundendaten

2.3 Abgrenzungskriterien

- Kein erstellen eigener Korrespondenz

3 Produkteinsatz

Das Produkt dient zur Verwaltung der Fachrichtungsbibliothek Informatik.

3.1 Anwendungsbereiche

- Literaturbestandsverwaltung
 - Bestellen neuer Literatur
 - Eintragen neuer Literatur in die Datenbestände
 - Verfügbarkeitsstatus für jedes Exemplar festlegen
 - Rechnungsstatus für jedes Exemplar führen
 - * Bestellung: Vorrassichtliche Kosten für dieses Exemplar (Bestellwert)
 - * Rechnungseingang: auf der Rechnung ausgewiesener Betrag
 - * Nach Bezahlung: tatsächlicher Betrag der überwiesen wurde (kann durch Umrechnungskurse von Rechnungseingang variieren)
- Kundenstammverwaltung
- Ausleihverbuchung

3.2 Zielgruppen

MitarbeiterInnen der Fachrichtungsbibliothek Informatik

3.3 Betriebsbedingungen

Büroumgebung

4 Produkt-Umgebung

Das Produkt hat eine Client-Server-Struktur.

4.1 Software

4.1.1 Server

- Unix Betriebssystem
- Web-Server
- Serverpage-scripting-Language
- Datenbank-Schnittstelle

Diese Software sollte standardisiert und leicht verfügbar sein. Deshalb wird als Web-Server Apache, als Serverpage Scripting Language PHP und als Datenbank-Schnittstelle MySQL verwendet.

4.1.2 Client

- Web-Browser der HTML 3.0 versteht.

4.2 Hardware

Als Hardware wird günstige Standardhardware verwendet (z.B. PC). BiVIS soll allerdings auch auf der bestehenden Hardware (SUN Workstations) laufen.

4.3 Orgware

Eine SSL-Netzwerkverbindung zwischen Client und Server.

5 Produkt-Funktionen

Im folgenden verwende ich den Begriff 'Buch' stellvertretend für die Gesamtheit der literarischen Werke.

5.1 Literaturbestandsverwaltung

5.1.1 Titelaufnahme

/F1100/ Literaturstammdaten aufnehmen
ermöglicht die Eingabe der Literaturstammdaten.

/F1110/ Literaturstammdaten löschen
ermöglicht einen Literaturstammdatensatz aus den Literaturstammdaten zu löschen. Es wird überprüft, ob der Datensatz noch mit einem anderen Datensatz verknüpft ist.

/F1120/ Literaturstammdaten bearbeiten
erlaubt das nachträgliche Bearbeiten der bereits aufgenommenen Stammdaten.

/F1121W/ Literaturstammdaten importieren
Mit dieser Funktion besteht die Möglichkeit Stammdaten von externen Quellen im MAB2-Format zu importieren.

/F1130/ Überprüfen auf doppelte Einträge
überprüft, ob der eingegebene Datensatz bereits in den Literaturstammdaten vorhanden ist.

/F1140/ Autoren überprüfen
überprüft, ob der eingegebene Autor/Editor in den Autorenstammdaten vorhanden ist.

/F1150/ Autorenstammdaten aufnehmen
ermöglicht es neue Autoren in die Autorenstammdaten aufzunehmen.

/F1160/ Autorenstammdaten löschen
löscht einen angegebenen Autor aus den Autorenstammdaten. Es wird überprüft, ob der Autor noch mit einem anderen Datensatz verknüpft ist.

/F1170/ Autorenstammdaten bearbeiten
ermöglicht das Ändern eines bereits eingegebenen Autoredatensatzes.

/F1180/ Körperschaft überprüfen
Abgleich der Körperschaft mit der Körperschaftstammdatenbank.

/F1190/ Körperschaftstammdaten aufnehmen
ermöglicht es neue Körperschaften in die Körperschaftstammdaten aufzunehmen.

/F1200/ Körperschaftstammdaten löschen
überprüft, ob eine angegeben Körperschaft noch mit einem anderen Datensatz verknüpft ist. Falls nicht löscht sie den Datensatz.

- /F1210/ Körperschaftstammdaten bearbeiten**
ermöglicht einen bereits eingegebenen Körperschaftstammdatensatz zu ändern.
- /F1220/ Verlag überprüfen**
Abgleich der Verlagsdaten mit der Verlagstammdatenbank.
- /F1230/ Verlagstammdaten aufnehmen**
ermöglicht es neue Verlage in die Verlagstammdaten aufzunehmen.
- /F1240/ Verlagstammdaten löschen**
löscht einen angegebenen Verlag aus den Verlagstammdaten. Es wird überprüft, ob dieser Datensatz noch mit einem anderen Datensatz verknüpft ist.
- /F1250/ Verlagstammdaten bearbeiten**
ermöglicht einen bereits eingegebenen Verlag zu ändern.
- /F1260/ Serie überprüfen**
Abgleich der Serientitel mit der Serienstammdatenbank
- /F1270/ Serienstammdaten aufnehmen**
ermöglicht es neue Serientitel in die Serienstammdaten aufzunehmen.
- /F1280/ Serienstammdaten löschen**
löscht einen angegebenen Serientitel aus den Serienstammdaten. Es wird überprüft, ob dieser Datensatz noch mit einem anderen Datensatz verknüpft ist.
- /F1290/ Serienstammdaten bearbeiten**
ermöglicht es einen bereits eingegebenen Serientitel in den Serienstammdaten zu ändern.
- /F1300/ Lokaldaten aufnehmen**
ermöglicht das Eingeben der Lokaldaten in die Lokaldatenbank.
- /F1310/ Lokaldaten löschen**
löscht einen Lokaldatensatz. Wenn dieser Datensatz noch mit einem anderen Datensatz verknüpft ist (ausser Stammdaten) ist das Löschen nicht möglich.
- /F1320/ Lokaldaten bearbeiten**
ermöglicht es einen angegebenen Lokaldatensatz zu löschen.
- /F1330/ Signatur generieren**
generiert nach vorgegebenen Regeln eine Signatur.
- /F1331/ Signaturetiketten drucken.**
- /F1340/ Anmahnen ausstehender Lieferungen**
mahnt ausstehende Lieferungen an, die die Lieferfrist überschritten haben.
- /F1350/ Status setzen**
setzt den Status eines Buches auf 'vermisst', 'ausgeliehen', 'vorhanden', 'bestellt', 'vergriffen', 'vorübergehend nicht verfügbar' oder 'gesperrt'.
- /F1360/ Daten exportieren**
exportiert die Literaturdaten in das MAB2-Format.

5.1.2 Zeitschriften

Hier werden die zusätzlichen Funktionen für die Zeitschriftenverwaltung definiert.

/F1500/ Zeitschriften Lieferung überprüfen
überprüft den Hefteingang der Zeitschriften anhand eines voreingestellten Zeitraums.

/F1510/ Anmahnen ausstehender Hefte
mahnt ausstehende Hefte an, die die Lieferfrist überschritten haben.

/F1520/ Übertragen kompletter Zeitschriftenbände (Volumes) in das Zeitschriftenarchiv

/F1530W/ Unterstützen beim Binden
soll beim Binden unterstützen. Sie soll alle nötigen Angaben (Einbandfarbe, Schriftfarbe, Buchrückenaufdruck) von einem zu bindenden Zeitschriftenband ausgeben.

5.1.3 Bestellungen

/F1700/ Bestellung aufnehmen
ermöglicht es Bestellungen aufzunehmen. Sie überprüft, ob ein bestelltes Buch schon in den Literaturstammdaten und in den Lokaldaten vorhanden ist. Ist das Buch nicht in den Literaturstammdaten vorhanden wird ein neuer Literaturstammdatensatz erzeugt.

/F1710/ Bestellung als Brief drucken

/F1720/ Bestellung als E-Mail senden

/F1730/ Bestellung überprüfen
überprüft anhand eines eingestellten Zeitraums ausstehende Bestellung.

/F1740/ Bestellung anmahnen
mahnt eine überfällige Bestellung bei dem entsprechenden Lieferanten an. Dies kann sowohl schriftlich als auch per E-Mail sein.

5.2 Kundenverwaltung

/F2100/ Kundendaten aufnehmen
ermöglicht neue Kunden in die Kundendaten aufzunehmen.

/F2110/ Kundendaten löschen
ermöglicht einen Kunden aus den Kundendaten zu löschen. Wenn dieser Kunde noch etwas ausgeliehen hat, kann der Datensatz nicht gelöscht werden.

/F2120/ Kundendaten bearbeiten
ermöglicht bereits eingetragene Kundendaten zu ändern.

/F2130/ Ausleihberechtigungsdauer eintragen
ermöglicht eine Ausleihberechtigungsdauer einzutragen, die von der Standardausleihdauer abweicht.

- /F2140/ Ausleihberechtigungsdauer verlängern**
ermöglicht es eine Ausleihberechtigungsdauer um einen angegebenen Zeitraum zu verlängern.
- /F2150/ Ausleihberechtigungsdauer überprüfen**
überprüft, ob die Ausleihberechtigungsdauer abgelaufen ist. Wenn die Ausleihberechtigungsdauer abgelaufen ist wird der Kunde automatisch per E-Mail darüber informiert.
- /F2151/ Kundenkarteikarte drucken**
druckt eine Kundenkarteikarte.
- /F2152/ Liste der zugangsberechtigten Kunden ausgeben.**
- /F2160W/ Benachrichtigung über neue Bücher**
Der Kunde bekommt die Möglichkeit sich über neu eingetroffene Bücher per E-Mail informieren zu lassen.
- /F2170W/ Benachrichtigung über neue Zeitschriften**
Der Kunde bekommt die Möglichkeit sich über neu eingetroffene Zeitschriftenhefte informieren zu lassen. Der Kunde kann sich die Zeitschriften über die er sich informieren lassen will, aus dem Zeitschriftenbestand aussuchen.

5.3 Ausleihverbuchung

- /F3100/ Bücher eintragen**
ermöglicht Bücher bei einem Kunden als Ausleihe einzutragen. Es können nur Bücher mit dem Status 'verfügbar' eingetragen. Sollte ein vorbestelltes Buch eingetragen werden, wird der Vorbestellungsvermerk gelöscht. /F3170/
- /F3101/ Ausleihkarte drucken**
druckt eine Ausleihkarte.
- /F3110/ Bücher verlängern**
ermöglicht die ausgeliehenen Bücher eines Kunden um den festgelegten Ausleihzeitraum zu verlängern. Ein Buch kann nur verlängert werden, wenn es von diesem Kunden ausgeliehen wurde und nicht vorbestellt ist.
- /F3120/ Bücher austragen**
ermöglicht, dass ein zurückgegebenes Buch bei dem ausleihenden Kunden auszutragen. Sie ruft ausserdem /F3160/ auf.
- /F3130/ Kurzausleihe eintragen (Nachtausleihe)**
ermöglicht es Kurzausleihen einzutragen. Sollte der Ausleiher nicht im Kundentamm sein gibt es die Möglichkeit die Ausleiherdaten einzugeben und für diese Ausleihe zu speichern.
- /F3140/ Kurzausleihe austragen**
ermöglicht zurückgegebene Kurzausleihen auszutragen. Sie überprüft auch, ob die Ausleihfrist eingehalten wurde.

- /F3150/** Vorbestellungen eintragen
ermöglicht, dass ein Kunde ein ausgeliehenes Buch für sich zur Ausleihe vormerken lassen kann.
- /F3160/** Vorbestellungen überprüfen
überprüft, ob vorbestellte Werke inzwischen den Status 'verfügbar' haben und falls sie verfügbar sind, benachrichtigt die Funktion den Kunden per E-Mail.
- /F3170/** Vorbestellung löschen
löscht einen Vorbestellungsvermerk.
- /F3180/** Ausleihstatistiken erstellen
Erstellt vordefinierte Statistiken.

5.4 Buchhaltung

- /F4100/** Hauptkonto anlegen
legt ein Hauptkonto an.
- /F4110/** Unterkonto anlegen
legt ein Unterkonto zu einem bestehendem Hauptkonto an.
- /F4120/** Unterkonto löschen
löscht ein Unterkonto. Die enthaltene Buchungen werden dem übergeordneten Konto zugeordnet.
- /F4130/** Buchung eingeben
ermöglicht es Buchungen anhand eingegangener Rechnungen einzugeben.
- /F4140/** Buchung stornieren
ermöglicht es falsch eingegebene Buchungen zu stornieren.
- /F4141/** Konto abgleichen
ermöglicht es Buchungen in einem Hauptkonto anhand eines Kontoauszuges abzugleichen
- /F4150/** Budget einrichten
ermöglicht es ein Jahresbudget zu einem Hauptkonto einzurichten.
- /F4160/** Budget abgleichen
bildet die Differenz zwischen dem Jahresbudget und der Summe der eingetragenen Buchungen.
- /F4170/** Statistik erstellen
Erstellt vordefinierte Statistiken.

5.5 Konfiguration

- /F5100/** Anwenderdaten eintragen
trägt die Angaben über die Anwender ein.

- /F5110/** Anwenderdaten ändern
ermöglicht Angaben über einen Anwender zu ändern.
- /F5120/** Anwenderdaten löschen
löscht einen Anwender.
- /F5130/** Berechtigungen setzen
setzt die Zugriffsberechtigungen für einen Anwender auf die Datenbank und Programmteile.
- /F5140/** MAB2-Feld Tabelle zuweisen
weist einem MAB2-Feld eine Indizierungstabelle zu. Das MAB2-Feld wird anhand seiner Identifikationsnummer zugeordnet.
- /F5150/** Neues Anwender-Feld definieren
ermöglicht es ein benutzerdefiniertes Feld einzufügen. Es können nur Identifikationsnummern benutzt werden, die nicht im MAB2-Format beschrieben sind.
- /F5160/** Anwender-Feld löschen
Es können nur Anwender-Felder gelöscht werden. Der Inhalt dieser Felder geht dann verloren.
- /F5170/** Lieferantendaten aufnehmen
ermöglicht die Eingabe von Lieferantendaten.
- /F5180/** Lieferantendaten bearbeiten
ermöglicht eingegebene Lieferantendaten zu bearbeiten.
- /F5190/** Lieferantendaten löschen
löscht Lieferantendaten.

5.6 Programmsteuerung

- /F6100/** Anwender anmelden
meldet einen Anwender zu einer Sitzung am Bibliothekssystem an.
- /F6110/** Anwender abmelden
meldet einen Anwender von einer laufenden Sitzung ab.
- /F6120/** Neue Indizierungstabelle erstellen
erstellt eine neue Indizierungstabelle.
- /F6130/** Indizierungstabelle löschen
löscht eine Indizierungstabelle. Die zugewiesenen Anwendungs- oder MAB2-Felder müssen einer anderen Indizierungstabelle zugewiesen werden. Es können nur vom Anwender hinzugefügte Indizierungstabellen gelöscht werden.

6 Produkt-Daten

6.1 Stammdaten

/D100/ Literaturstammdaten

Umfasst mindestens folgende Felder: Titel; Autoren- und Editorenliste; ISBN oder ISSN; Verlag; Serie; Körperschaft; Liste der vorhandenen Exemplare; Erscheinungsjahr.

/D110/ Autorenstammdaten

Hier werden die Angaben zu den Autoren oder Editoren festgelegt. Autorenname; Kürzel für Signaturerzeugung.

/D120/ Serienstammdaten

speichert die Serientitel.

/D130/ Körperschaftsstammdaten

speichert die Angaben über Körperschaften.

/D140/ Verlagstammdaten

speichert die Angaben über Verlage.

/D150/ Lieferantendaten

speichert die Angaben über Lieferanten. Folgende Felder sollten vorhanden sein: Name; Anschrift; E-Mail-Adresse.

6.2 Lokaldaten oder Exemplardaten

/D200/ Literatur-Lokaldaten

Hier werden die Angaben über die in einer Bibliothek vorhandenen Buchexemplare gespeichert.

/D210/ Kundendaten

speichert die Angaben der Kunden.

/D220/ Daten für die Ausleihverbuchung

Signatur; Ausleiher; Ausleihbeginn; Ausleihende; Mahnstufe.

/D230/ Rechnungsdaten

Die Rechnungsdaten umfassen alle Daten, die mit der Buchhaltung zu tun haben.

6.3 Konfigurationsdaten

/D300/ MAB2-Beschreibungsdaten

In diesen Daten werden die MAB2-Feldbezeichner und die Zuordnung zu den entsprechenden Tabellen gespeichert.

/D310/ Programmeinstellungen

Hier sind die Konfigurationsdaten des Programms gespeichert. Es wird die Adresse der Stammdatenbank festgelegt.

/D320/ Benutzerdaten

Diese Daten umfassen die Angaben zu den Benutzern des Produktes und die Zugriffsrechte auf die einzelnen Funktionen.

7 Produkt-Leistungen

/L100/ Die Anzahl der Datensätze ist nur durch die Kapazität des Servers beschränkt.

8 Benutzeroberfläche

/B100/ Für die Benutzung der Bibliotheksverwaltung ist ein Web-Browser vorgesehen.

9 Qualitäts-Zielbestimmung

	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig
Zuverlässigkeit	x			
Robustheit	x			
Effizienz			x	
Benutzerfreundlichkeit		x		
Portierbarkeit	x			
Wartbarkeit	x			
Migration	x			

10 Globale Testfälle

/T100/ Es wird der gesamte Funktionsumfang im Parallelbetrieb mit der alte Software getestet.

11 Glossar

Autorenstammdaten sind Angaben über Autoren, wie Namen, Vornamen, usw. Die Autorenstammdaten werden verwaltet um die Autoreneinträge der Literaturdaten eindeutig zu halten.

IBIS ist die Suchmaschine der Informatikbibliotheken in Saarbrücken. Folgende Institute und Fachrichtungen sind daran beteiligt: Computerlinguistik, Deutsches Forschungsinstitut für Künstliche Intelligenz, Fachrichtung Informatik und das Max-Planck-Institut für Informatik. Sie stellt den Bestand dieser Bibliotheken tagesaktuell im Internet bereit.

Körperschaftstammdaten sind Angaben über Körperschaften, wie Namen, Anschrift, usw. Die Körperschaftstammdaten werden verwaltet um die Körperschaftseinträge der Literaturdaten eindeutig zu halten.

Literaturstammdaten sind die Angaben über ein Buch die nicht an ein Exemplar gebunden sind, wie z.B. der Titel, der Autor, ISBN, usw.

Lokaldaten Können auch als Exemplardaten bezeichnet werden. Das sind die Daten, die einem Exemplar in einer Bibliothek zugeordnet werden.

Serienstammdaten sind Angaben über Serien, wie Serientitel, usw. Die Serienstammdaten werden verwaltet um die Serieneinträge der Literaturdaten eindeutig zu halten.

Signatur ist ein eindeutiges Kürzel für ein Buchexemplar. Die Signatur wird auch verwendet um ein Buch leichter im Regal zu finden.

Verlagstammdaten sind Angaben über Verlage, wie Namen, Anschrift, usw. Die Verlagstammdaten werden verwaltet um die Verlageinträge der Literaturdaten eindeutig zu halten.

Web-OPAC Suchmaske zum Recherchieren des Datenbestandes im Internet.